

VfB Reichenbach – SC Altbach 1:1 (1:1)

VfB vergibt zu viele Chancen

Im Derby gegen den SC Altbach kam der VfB Reichenbach nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus, da selbst beste Tormöglichkeiten nicht verwertet werden konnten.

Von Beginn an spielte sich das Geschehen vorwiegend im Mittelfeld ab, da keine der beiden Mannschaften Tempo in den eigenen Offensivaktionen ausüben konnte. Die Phase des Abtastens beendete Markus Eckert, als er Mario Petruzzelli in der 15. Spielminute mit einem Zuckerpass in den Strafraum schickte und dieser nur vom gut reagierenden Torwart der Gäste gestoppt werden konnte. Der VfB spielte fortan mit mehr Risiko und kam dem Torerfolg immer näher. Belohnt wurde das Engagement mit einem sauber zu Ende gespielten Angriff über mehrere Stationen an dessen Ende eine Flanke von Sebastian Weiß durch Eckert in den Fünfmeteraum geköpft wurde und Thomas Konnerth keine Probleme mehr hatte zur 1:0-Führung einzunicken (30.). Kurze Zeit später traf der SC Altbach jedoch wie aus dem Nichts zum glücklichen 1:1-Ausgleich (36.). Dies war zugleich der Halbzeitstand. Im zweiten Spielabschnitt merkte man dem Reichenbacher Team an, das Jahr 2015 mit einem Heimsieg beenden zu wollen. Angriff über Angriff rollte von nun an auf das Tor der Gäste, doch auch klare Torchancen konnten nicht verwertet werden. Die wohl größte Möglichkeit zur Führung hatte Konnerth in der 62. Spielminute als er nach einem Pass von Alexander Söll frei im Altbacher Strafraum auftauchte und am erneut glänzend parierenden Schlussmann der Gäste scheiterte. In der Schlussphase spielten beide Mannschaften mit offenem Visier und wollten so den Sieg erzwingen. Auf beiden Seiten wollte der Ball jedoch nicht mehr ins Tor und somit endete das Spiel mit einem 1:1-Unentschieden, wobei für den VfB sicher mehr drin gewesen wäre.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Yakar – Eckert, Ohran, Hermann, Acikgöz (46. Böhringer) – Söll, Simon, Konyali (78. M. Fabiankowits), Weiß, Petruzzelli (73. T. Fotarellis) – Konnerth.

Tore: 1:0 Konnerth (30.), 1:1 May (36.).

Im letzten Spiel unter der Leitung von Trainer Ramiz Ujupaj wollte das Team um die Spielführer Dennis Böhringer und Almir Ohran noch einmal alles für einen Sieg geben. Am Ende verpasste es der VfB jedoch eine der zahlreichen Torchancen in der zweiten Halbzeit zu nutzen und musste sich folglich mit einem Unentschieden begnügen. Damit steht der VfB nach dem ersten Rückrundenspiel auf dem 13. Tabellenplatz und hat im kommenden Jahr angesichts der eigenen Spielstärke sicher noch Luft nach oben.